

An Rhein und Wied

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/neuwied

Blech glänzt am Rhein

Neuwied. Es war der Höhepunkt des 38. Bläsertags, der in diesem Jahr über die Pfingsttage in Neuwied stattfand. Über 200 Blechbläser aus verschiedenen europäischen Herrnhuter Brüdergemeinen versammelten sich zum Konzert am Sonntag in den Goethe-Anlagen und boten unter der musikalischen Leitung von Jens Bauer den rund 600 Besuchern sowohl optisch als auch akustisch mit Werken von Händel, Haydn und Corelli ein herrliches Bild.

Foto: Jörg Niebergall



So wollen Einzelhändler Amazon Paroli bieten

Westerwälder Werbegemeinschaften planen über Kreisgrenzen hinweg eigenen Internetshop - Mit Schnelligkeit punkten

Von unserem Redakteur Thorsten Ferdinand

Kreis Neuwied/Westerwald. Der Einzelhandel im Westerwald will dem Internet-Riesen Amazon Konkurrenz machen. Voraussichtlich im Jahr 2020 wird ein Digitaler Marktplatz für die Landkreise Neuwied, Westerwald und Altenkirchen an den Start gehen. Das zumindest planen acht Werbegemeinschaften aus den drei Kreisen, die sich im Verein Marktplatz Westerwald zusammengeschlossen haben. Sobald mindestens 50 Einzelhändler ihre Teilnahme verbindlich zugesagt haben, kann das Projekt umgesetzt werden. Eine Marktanalyse und einen Geschäftsplan gibt es bereits. Derzeit bieten der Vereinsvorstand um Sprecher Andreas Giehl und Wendelin Abresch von der beauftragten Agentur Infoabende für Geschäftsleute in allen drei Landkreisen an, um sie für den digitalen Vertriebskanal zu begeistern. Unsere Zeitung beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema:

1 Was kann man über den Digitalen Marktplatz bestellen? Der Digitale Marktplatz soll ein Vollsortimenter sein - also ein Online-Kaufhaus, in dem man alles erwerben kann. Im Gegensatz zum Internetriesen Amazon will der Einzelhandel aber zudem regionale Produkte anbieten, frische Lebensmittel vom Bauernhof um die Ecke zum Beispiel. Ob das gelingt, hängt von der Anzahl der teilnehmenden Einzelhändler ab.

2 Wie schnell wird geliefert? Der Westerwälder Onlineshop

will mit Schnelligkeit punkten. Wer vormittags bestellt, soll seine Waren noch am selben Tag erhalten. Bei Bestellung am Nachmittag oder Abend wird in der Regel am nächsten Tag ausliefert. Dazu sollen fünf eigene Logistikstationen in Rengsdorf, Montabaur, Bad Marienberg,

Warum ein digitaler Vertriebskanal so wichtig ist



Im Internet einkaufen und gleichzeitig den Einzelhandel vor Ort stärken - das soll der Digitale Marktplatz ermöglichen. Foto: Thorsten Ferdinand

Der klassische Einzelhandel verliert seit Jahren Marktanteile. Immer mehr Kunden wandern ins Internet ab. Im vergangenen Jahr kauften fast zwei Drittel der Westerwälder unter anderem im Netz ein. Im Durchschnitt geben die Kunden aus den drei Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald 1300 Euro pro Jahr online aus - Tendenz steigend. Für den Einzelhandel besonders besorgniserregend: Auch immer mehr ältere Kunden entdecken das Internet als Einkaufsmöglichkeit. Ein Drittel der über 60-jährigen Westerwälder kauft gelegentlich im Netz ein. Bis 2020 wird der jährliche Wertschöpfungsverlust des Einzelhandels in den drei Kreisen auf rund 450 Millionen Euro gestiegen sein. ff

Altenkirchen und Betzdorf aufgebaut werden. Produkte, die im Umkreis von circa 30 Kilometern verfügbar sind, können am selben Tag vom eigenen Fahrer abgeholt und ausgeliefert werden.

3 Habe ich als Kunde zusätzliche Kosten? Die Artikel kosten das Gleiche wie im Geschäft. Für die Auslieferung fallen allerdings zusätzlich 6 Euro an, von denen normalerweise der Händler 3 Euro und der Kunde 3 Euro trägt. Der Einzelhändler kann voraussichtlich selbst festlegen, ob er ab einem bestimmten Einkaufswert die Lieferkosten komplett übernimmt.

4 Wie bezahlt man die Waren? Bezahlt wird entweder online oder per EC-Karte beim Fahrer.

5 Werden die Sachen grundsätzlich zugeschickt oder kann man sie auch im Laden abholen? Das Online-Portal soll auch eine Reservierungsoption bieten. Der Kunde kann also selbst entscheiden, ob die Waren ausgeliefert werden oder ob er sie im Laden abholen möchte. Der Vereinsvorstand geht davon aus, dass Kunden das Internetportal nutzen werden, um die Verfügbarkeit eines Produkts zu Hause oder unterwegs zu prüfen und es dann selbst abzuholen. Den Einzelhändlern soll das Portal im Idealfall also auch mehr Kunden im Laden beschern.

6 Was ist, wenn man etwas zurückgeben will? Die Waren können täglich abgeholt werden. Offen blieb bei der ersten Präsentation, ob dann erneut Kosten für das Lieferfahrzeug anfallen.

7 Was sind die Vorteile für den Einzelhandel? Der Einzelhandel kann Kunden durch einen modernen Vertriebskanal binden und möglicherweise auch neue Kunden gewinnen, so die Hoffnung. Beim Ausliefern muss nicht umständlich verpackt werden, was einen Vorteil gegenüber klassischen Paketdiensten darstellt.

8 Welche Kosten entstehen den teilnehmenden Händlern? Es sollen unterschiedliche Pakete angeboten werden. Günstigste Variante wird voraussichtlich das Einstiegspaket für 49 Euro pro Monat sein. Daneben sind ein Standardpaket für 99 Euro und ein Profipaket für 149 Euro monatlich geplant. Zusätzlich fallen jeweils 8 Prozent Umsatzbeteiligung an. Die Pakete unterscheiden sich bei der Präsentation im Online-Shop und durch das Hervorheben besonderer Angebote. Reine Internetvisitenkarten ohne Einkaufsfunktion sollen ab 9 Euro monatlich verfügbar sein.

9 Wer leistet die Anschubfinanzierung für den Digitalen Marktplatz? Die Marktanalyse und der Geschäftsplan wurden von der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz gefördert. Weitere Unterstützung vom Land ist bei überzeugender Konzeption in Aussicht gestellt. Betreiber des Digitalen Marktplatzes soll eine noch zu gründende Genossenschaft sein.

10 Gibt es bislang noch gar keine Online-Shops im Westerwald? Doch, einige Händler bieten bereits eigene Online-Shops an oder verkaufen ihre Waren über Amazon Marketplace. Diese Ver-

Dorfplatz besteht die Feuertaufe

Bonefeld hat einen neuen Treffpunkt, und das feierten die Bürger am Wochenende gebührend. Das halbe Dorf kam auf dem Gelände des ehemaligen „Bonefelder Hofs“ zusammen. Seite 20

Guten Morgen

Yvonne Stock über ruhige Feiertage



Was das Alter so mit sich bringt

Über das Älterwerden habe ich mich an dieser Stelle schon einmal ausgelassen. Erst knacken die Knochen, dann wollen die Muskeln nicht mehr, und schließlich lässt einen auch noch das Gedächtnis im Stich. Jetzt habe ich bei ganz anderer Gelegenheit festgestellt, dass ich alt werde. Nicht, dass ich in jungen Jahren unbedingt eine wilde Rockerbraut gewesen wäre, aber an Pfingsten musste ich feststellen, dass ich über die Zeit wohl doch spießig geworden bin. Als unser neuer - junger - Nachbar an Pfingstsonntag um 13.15 Uhr die Feiertagsruhe mit seiner Motorsäge jäh durchschnitt und seinen Obstbäumen zu Leibe rücken wollte, lernte er mich kennen. Sagen wir so: Es kehrte sehr schnell wieder Ruhe ein in unserem knapp 4000-Seelen-Dorf. Früher hätte es das nicht gegeben, echt nicht.

ANZEIGE

WERHAND Handwerk & mehr
SCHLOSSERARBEITEN
56567 Neuwied www.werhand.de
☎ 02631.50030 info@werhand.de

Die gute Nachricht

Für Entenfamilie die Bundesstraße gesperrt

Unter der Überschrift „Ente gut, alles gut“ berichtet die Polizei Straßenhaus von einer erfolgreichen Entenrettungsaktion. Am frühen Samstagabend meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer eine Entenfamilie auf der B 256 in Fahrtrichtung Straßenhaus. Kurz vor dem Tunnel Rengsdorf watschelten die Tiere entlang der Betonmauer. Nachdem der Verkehr durch die Polizei zunächst verlangsamt worden war, konnten die Enten nach kurzer Sperrung der Bundesstraße aus dem Gefahrenbereich gebracht werden.

Diebe sind am Werk

Neuwied. In Neuwied hat es am Pfingstwochenende einige Diebstähle gegeben. Aus einem Geräteschuppen in der Bornhohl wurden vermutlich in der Nacht zum Freitag Geräte der Marke Stihl gestohlen, unter anderem zwei Ketten Sägen, eine Motorsense, ein Rasentrimmer und ein Laubbläser. Zwei bislang unbekannte Insassen eines weißen Ford Transit mit britischer Zulassung wurden am Freitagabend in der Breslauer Straße dabei beobachtet, wie sie auf einem Firmengelände aus einem Metallcontainer offensichtlich Aluminiumschrott entwendeten wollten. In einem Fitnessstudio in der Carl-Borgward-Straße versuchte ein 57-jähriger Mann am Freitagabend, eine Buddhafigur zu stehlen - er steckte sie unter seinen Bademantel. Als er angesprochen wurde, ließ er sie fallen. Einem 47-Jährigen wurde am Güterbahnhof aus seiner Geldbörse Geld gestohlen.



Ein Pkw-Fahrer wich seinem Vordermann aus, fuhr direkt an der Schutzplanke entlang und kollidierte mit dem Heck eines weiteren Pkw. Foto: Polizei

Fünf Pkw kollidieren auf der A 3 bei Neustadt

Auffahrunfall im Feiertagsverkehr

Neustadt. Im starken Feiertagsverkehr auf allen drei Spuren der A 3 in Fahrtrichtung Köln sind am Pfingstmontag in der Wiedbachtalsenke bei Neustadt fünf Fahrzeuge miteinander kollidiert. Gegen 14.39 Uhr musste ein Pkw-Fahrer auf dem linken Fahrstreifen rückwärtsbedingt abbremsen. Der

Fahrer des folgenden Autos konnte noch rechtzeitig abbremsen, der Fahrer des darauf folgenden Wagens erkannte dies jedoch zu spät, fuhr mit Geschwindigkeitsüberschuss links an dem Vordermann direkt an der Schutzplanke vorbei, streifte den anderen Pkw seitlich und kollidierte mit dem Heck des Autos davor. Unmittelbar daneben ereignete sich auf der mittleren Spur gleichzeitig ein weiterer Auffahrunfall, bei dem ein Autofahrer

voll von hinten auf den Pkw des Vordermanns prallte und diesen gegen ein weiteres Fahrzeug schob, das auch am ersten Unfall beteiligt war. Wie die Polizei mitteilt, wurde glücklicherweise niemand verletzt. Es entstand ein Schaden von insgesamt circa 60 000 Euro. Alle fünf Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Für zwei Stunden waren die linke und die mittlere Spur voll gesperrt. Die Folge war ein sieben Kilometer langer Stau.